

*Karikaturen aus Schnee***KALTE FASNACHTSKUNST**

Das Kurzprojekt wurde in Arlesheim (320 m. ü. M) realisiert, da ist das Arbeiten mit Schnee zwangsläufig sehr provisorisch, da nicht damit gerechnet werden kann, dass er lange liegen bleibt! Die Faszination, mit Schnee zu arbeiten, bekommt allerdings so auch etwas ganz Exklusives. Die drei Gelegenheiten, an denen das in zwei Jahrzehnten zufällig zu Unterrichtszeit möglich war, nutzten wir: Die Aufgabe wurde kurzfristig in den Semesterplan eingeschoben. Die hier dokumentierten Arbeiten sind in einer Doppelstunde am späten Nachmittag entstanden. Die Schülerinnen und Schüler haben grossen Einsatz gezeigt.

STUFE

Sekundarschule Niveau P, 7. Schuljahr

DAUER

2 Lektionen

MATERIAL

Schnee, Wasser

VERFAHREN

sammeln, rollen, anpressen, schneiden, schaben, besprengen, kratzen, polieren, klopfen, bohren, umrunden, abschlagen, ansetzen, aufgeben, nicht aufgeben

TIPP

kleine Bretter oder Sandkastenschaukeln als Modellierhilfen; Eimer, (Transport-) Bobs, Schaufeln und Handschuhe (ev. 2 Paar!) von den Kindern mitbringen lassen

Werkrundschau mit der ganzen Gruppe während des Arbeitsprozesses zu Austausch von Erfahrungen und Wissenstransfer!

LERNZIELE

- Schnee als plastisches Material erfahren
- seine eigene Idee im Dialog mit den Möglichkeiten, die der Werkstoff bietet, verwirklichen
- alleine und im Kontakt mit den andern der Gruppe, die die gleiche Arbeit bewältigen, arbeiten; abkupfern, helfen, fragen, beraten
- Freude an der eigenen Leistungsfähigkeit erleben
- Spass am Arbeiten im Freien haben

AUFGABE

Modelliere mit Schnee einen Kopf direkt aus deiner Vorstellung. Überzeichne die Gesichtszüge karikierend. Übertreibe stark, damit die Wesenszüge auch bei wenig Licht, weiss in weiss gut zu erkennen sind. Als Vorlage können die, in der Region allen bestens bekannten, aktuellen Beispiele von Larven der Basler Fasnacht dienen.

VORGEHEN

- die eigene Vorstellung aus dem Stegreif umsetzen
- im Wechsel von aufbauendem und abtragendem Modellieren mit dem vorhandenen Schnee von Hand und mit einfachsten Hilfsmitteln in der aktuellen Wetterlage erschaffen, was in der begrenzten Zeit und statisch möglich ist
- Wasser als konsistenzveränderndes Hilfsmittel einsetzen
- Schnee schneiden, kleben, schaben, pressen, klopfen, streicheln

BEURTEILEN

Die Beurteilung erfolgt live vor Ort im Gegenüber mit den Schöpfern des jeweiligen Kopfes anhand folgender Kriterien:

- Steigerung durch Überzeichnung
- Modelliertechnik
- Einsatz & Effizienz

DOKUMENTATION

Alle Köpfe werden fotografiert – zur Ehrung der Leistung und zur Dokumentation auf der Internetseite der Schule.



Keine 24 Stunden später waren die Schneelarven bereits Geschichte – einzig einige Fotos und die lustvolle Erfahrung des plastischen Gestaltens blieben zurück.